

Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Gachnang

**vom Donnerstag, 9. Juni 2022
19.30 Uhr bis 21.35 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Gachnang**

Vorsitz:	Roger Jung, Gemeindepräsident
Protokoll:	Isabelle Reut, Gemeindeschreiberin-Stv.
Stimmberechtigte:	3'052
Anwesende:	76
Stimmbeteiligung:	2.5 %

Gemeindepräsident Roger Jung eröffnet die Gemeindeversammlung. Begrüsst werden besonders diejenigen, die heute zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen, wie Jungbürger, Zugezogene oder Eingebürgerte. Unsere Gemeindeordnung sieht vor, dass Einwohner und Niedergelassene ab 16 Jahren an der Gemeindeversammlung teilnehmen können.

Folgende nicht stimmberechtigte Personen sind heute anwesend: Isabelle Reut, Marcel Brühwiler und Yaél Allenspach von der Politischen Gemeinde Gachnang, die einzubürgernde Familie Rata sowie Christof Kuoni von der BDO AG. Zudem sind von der Presse anwesend: Stefan Hilzinger von der Thurgauer Zeitung und Manuela Olgiate von der Frauenfelder Woche / Frauenfelder Nachrichten.

Von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK werden Urs Meierhans, Thomas Fries und Jörg Brunner begrüsst. Von der Schulbehörde sind es Sven Bürgi, Schulpräsident und Thomas Gisler.

Für die heutige Versammlung sind diverse Entschuldigungen eingegangen.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste sowie die Botschaft zu den heutigen Geschäften sämtlichen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden sind. Diese Feststellung wird von der Versammlung nicht bestritten.

Es wird keiner anwesenden Person das Stimmrecht bestritten.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Die Versammlung gilt somit als eröffnet und beschlussfähig.

1. Appell durch Stimmrechtsausweise

Von 3'052 Stimmberechtigten sind total 76 anwesend (= 2.49 %).

2. Wahl von Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern

Gewählt werden Denise Oberhänsli und Markus Eberhard von Islikon sowie Xenia Keller von Hohliberg, Frauenfeld und Katharina Iseli von Gachnang.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht benutzt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit einer Enthaltung:

Das Protokoll, welches in vollem Wortlaut in der Einladung abgedruckt wurde und im Internet ersichtlich ist, wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021

Der Gemeindepräsident Roger Jung führt durch die Rechnung 2021 und erläutert die wichtigsten Gründe und Positionen in der Jahresrechnung, die zu diesem guten Ergebnis geführt haben.

Er nimmt auch Stellung zum eingeschränkten Revisionsvermerk der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK in Bezug auf die Beteiligung der Gemeinde an der einfachen Gesellschaft *gachnang.net*. Ebenso erklärt er das weitere Vorgehen bezüglich Unternehmensbewertung von *gachnang.net*, die der BDO AG in Auftrag gegeben wurde. Die einfache Gesellschaft *gachnang.net* ist für die Erstellung des Glasfasernetzes in der gesamten Gemeinde Gachnang zuständig. Abschliessend betont er, dass die GRPK trotz des Vermerks die vollumfängliche Annahme der Jahresrechnung empfiehlt.

Roger Jung stellt die Jahresrechnung 2021 zur Diskussion.

Diskussion

Ruedi Hohl, Islikon möchte wissen, ob auch die Infrastruktur resp. der Zustand der Infrastruktur in Gachnang durch die BDO AG beurteilt werde. Das ist nicht der Fall, da es nicht Gegenstand der Auftragsvergabe war. Deshalb kommt er zu seinem nächsten Anliegen und teilt mit, dass die neu gestaltete Botschaftsbroschüre zwar gut aussehe, ihm aber ein Gesamtüberblick über die Jahresrechnung sowie der Hinweis über den Zustand der Infrastruktur fehle. Der Versammlungsleiter verweist dabei auf den Finanzplan der Gemeinde, welcher die nötigen Investitionen der kommenden Jahre aufzeigt.

Tobias Nepita, Gachnang, möchte wissen, wie gross die Diskrepanz in Bezug auf die Unternehmensbewertung und der Bewertung in der Jahresrechnung sei. Dies sei Gegenstand der laufenden Analyse und im Detail noch nicht bekannt. Weiter möchte Tobias Nepita wissen, wie hoch die Beteiligung in der Bilanz bewertet sei. Diese Frage konnte vom Gemeindepräsidenten beantwortet werden. Die Beteiligung ist mit einem Wert von 2.68 Mio. Franken zu Anschaffungswerten bilanziert.

Nachdem die Diskussion nicht mehr gewünscht wird, wird über die Jahresrechnung abgestimmt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit einer Enthaltung:

1. Der Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwand von Fr. 14'070'138.58 und einem Ertrag von Fr. 14'282'107.52, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 211'968.94 ergibt, wird zugestimmt.
2. Der Investitionsrechnung mit Ausgaben von Fr. 1'764'021.04 und Einnahmen von Fr. 406'356.48, was Nettoinvestitionen von Fr. 1'357'664.56 ergibt, wird zugestimmt.
3. Der Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 211'968.94 mit Zuweisung zum Bilanzüberschuss ins zweckfreie Eigenkapital wird zugestimmt.

5. Einbürgerung von Elena und Valentin Rata mit Kindern Theodor und Dasia

Elena und Valentin Rata sind mit ihren Kindern an der heutigen Gemeindeversammlung anwesend. Die Familie stellt sich kurz vor.

Nachdem die zur Einbürgerung notwendigen Unterlagen vollständig eingereicht und alle Voraussetzungen erfüllt wurden, ersucht der Gemeinderat die stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer, der Familie Rata das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Gachnang zu erteilen. Für die Abstimmung werden die Einbürgerungskandidaten gebeten, kurz den Saal zu verlassen.

Bei der Auszählung für die Einbürgerung wurde festgestellt, dass es mehr abgegebene Wahlzettel als Stimmrechtsausweise gab. Aus diesem Grund erkundigte sich der Gemeindepräsident während der laufenden Versammlung, ob Personen anwesend seien, die den Stimmrechtsausweis nicht abgegeben haben. Ein später eingetroffener Stimmbürger bejahte die Frage und gab nachträglich den Stimmrechtsausweis ab. Die Anzahl der abgegebenen Wahlzettel stimmte anschliessend mit der Anzahl Stimmberechtigten überein.

Die geheime Abstimmung ergibt mit 1 ungültigen Wahlzettel, 75 Ja und 0 Nein für die Einbürgerung.

Der Familie Rata wird zum Erwerb des Gemeindebürgerrechts gratuliert und sie werden in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheissen. Es wird ihnen ein kleines Präsent überreicht.

6. Oberflächenabfluss (Hochwasserschutz) Islikon - Verpflichtungskredit

Verschiedene Starkregenereignisse im vergangenen Jahr in Islikon zeigten auf, dass gehandelt werden muss, wenn eine Entschärfung in Bezug auf Oberflächen- und Hangwasser erreicht werden soll. Dies mit dem primären Ziel, Schäden zu verhindern und dem sekundären Ziel, Schäden zu reduzieren. Die Firma NRP Ingenieure AG wurde beauftragt, im Rahmen einer Risikoanalyse anhand der aufgetretenen Ereignisse und mittels Abflussmodellierung für verschiedene Niederschlagsereignisse die Gefahrenprozesse zu verstehen und das Risiko zu definieren.

Das anfallende Oberflächen- und Hangwasser der Pfisterhalde und Schwerzi soll gefasst und reguliert werden. Um dies zu ermöglichen, bedarf es diversen baulichen Retentionsmassnahmen am südlichen Ende der Hauswiesenstrasse sowie einer neuen Meteorwasserleitung, die das Oberflächenwasser direkt in den Tegelbach führt. Bestehende Systeme sind hierzu aufgrund ihrer Dimension und Lage nicht nutz- und anpassbar. Aus verschiedenen Varianten der NRP Ingenieure AG

wurde die Variante 3a «Rückhalten des anfallenden Oberflächenwassers, mit festgelegtem reguliertem Abfluss» als Bestvariante ausgewählt. Diese diene als Grundlage für die vorgeschlagenen, möglichen Umsetzungsmassnahmen durch das Büro Kuster + Hager AG. Aus diesen Vorschlägen wurde vom Gemeinderat die Variante 2a als Realisierungsmassnahme festgelegt. Die Arbeiten werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Islikon ausgeführt. Die geschätzten Baukosten auf Basis einer groben Kostenschätzung belaufen sich auf brutto 2.327 Mio. Franken. Bund und Kanton werden 60 % der anrechenbaren Kosten subventionieren.

Diskussion

Gemeinderat Matthias Keller führte durch dieses Geschäft und beantwortete anschliessend diverse Fragen zum Projekt. Es wurde richtigerweise festgestellt, dass nicht alle Kosten zu den anrechenbaren Kosten zählen und somit der Beitrag von Bund und Kanton nicht genau beziffert werden kann. Deshalb wird ein Bruttokredit beantragt. Ob das Schmutz- vom Sauberwasser getrennt wird, konnte grundsätzlich mit Ja beantwortet werden. Auch wurde gefragt, ob bereits ein Hydrologie-Gutachten erstellt wurde, welches die Fliessgeschwindigkeit aufzeigt, was ebenfalls zustimmend beantwortet werden konnte. Nachdem alle Fragen beantwortet werden konnten, kann über das Projekt abgestimmt werden.

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 2'327'000.00 für den Oberflächenabfluss (Hochwasserschutz) Islikon und den in Aussicht gestellten Subventionen über 60 % der anrechenbaren Kosten von Bund und Kanton wird mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt.

7. Informationen aus den Ressorts

Matthias Keller, Ressort Tiefbau und Umwelt

- Mehrjahresplan für Zustand Strassen existiert: 7 Mio. Investitionsbedarf für die nächsten 10 Jahre, also ungefähr Fr. 700'000 pro Jahr
- 30er Zone Kefikon: Vor Verwaltungsgericht
- Tegelbachstrasse: Richtung Frauenfeld mit Biberschäden wird Belag in den nächsten Wochen eingebaut
- Tegelbachweg: Wird saniert
- Stand Kreuzung Islikoner-/Oberwilerstrasse: Im Zeitplan, ungefähr Mitte Juli fertig, geht weiter mit Sanierung der Oberwilerstrasse
- Budgetiertes Elektrofahrzeug für Werke (Ersatz für Piaggio): Hätte 2-jährige Lieferfrist und Piaggio wäre vorher ausgestiegen, deshalb nochmals Benzinfahrzeug angeschafft

Denis Bach, Ressort Öffentliche Sicherheit und EUW

- Projekt Unterflurcontainer UFC: Budgetüberschreitungen im Bereich der Unterflurcontainer, mit vielen unvorhergesehenen Herausforderungen. Weitere Standorte sind noch in Erstellung.
- Öffentlicher Verkehr: Erschliessung anderer Ortsteile vorgesehen
- Öffentliche Sicherheit: Vollbestand bei der Feuerwehr, viele Aufräumarbeiten und Wiederherstellungskosten, ein spezieller Dank gebührt dem Kommandanten Bruno Gasser
- Zivilschutz: Viele Anfragen für Schutzräume; mit 102 % bestens abgedeckt. Für die Einrichtung der Schutzräume ist der Eigentümer zuständig siehe auch auf Homepage ThurGis – Kartenportal Thurgau (tg.ch)

- Polizei: Warnt vor falschen Polizisten, Bitte um Achtsamkeit und Vorsicht auch in Bezug auf Cyberattacken beim Öffnen von Mails.

Karin Hollenstein, Ressort Gesellschaft und Gesundheit

- Alter: Gachnang engagiert sich als eine von drei Gemeinden als Demenzfreundliche Gemeinde Thurgau
- Alterskommission: Lädt am 26.10.2022 zu Vortrag zum Thema «Alter und Demenz» ein
- Deutschkurs DER DIE DAS: Nebst 2 bestehenden Kursen konnte ein dritter Kurs für Ukraine-Flüchtlinge angeboten werden. Finanzielle Unterstützung von Bund für Sprachförderung zugesagt.
- Vitaparcours: Für Gruppeneinführungen auf dem neuen Vitaparcours bei Yves Scherrer TV Islikon oder Karin Hollenstein, Gemeinderätin melden
- Gachnang Pilotgemeinde: Projekt «Mein Weg – dein Ziel» erste Sitzung im Juni, im Herbst Einbezug der Bevölkerung
- Alkohol- und Tabak-Testkäufe: Auch dieses Jahr werden wieder Testkäufe durchgeführt
- Fürenandfäscht: Am 20.05.2022 erfolgreich durchgeführt. Mit viel Unterhaltung wurde allen Ehrenamtlichen gedankt und es wurde gefeiert.
- Mahlzeitendienst: Freiwillige rüstige Senioren gesucht, auch für Rotkreuzfahrtdienst und Rikscha. Bei Interesse bei Karin Hollenstein, Gemeinderätin melden.

Fabian Heinzer, Ressort Kultur

- Dankt allen Anwesenden für die Anwesenheit trotz Nati Fussballspiel
- Dankt allen, die sich in Vereinen, Feuerwehr, freiwilligen Organisationen usw. einsetzen
- Speziell aus verschiedensten Anlässen erwähnt er die Öpfel-Trophy mit über 950 gestarteten Läufern und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement
- Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement sehr und weiss, dass ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer solche Anlässe nicht durchführbar wären
- Homepage/Newsletter/Tegelbachzeitung: Muss unbedingt gelesen/abonniert werden, da viel Nützliches und viele News enthalten sind

Daniel Widmer, Ressort Werke

- MS Niederwil: Sanierung des Unwetterschadens abgeschlossen. Versicherung übernahm einen hohen Anteil der Kosten
- Sanierungen EW: Diverse Sanierungen erfolgreich abgeschlossen. Derzeit wieder viele Projekte am Laufen
- Lieferengpässe und Teuerungszuschlag: Betreffen in grossem Masse auch den Strombereich der anstehenden Sanierungen, z.B. Verteilkabinen, Tableaus, etc.
- Genereller Wasser-Plan GWP: Wurde im Herbst 2021 bewilligt
- Noch offen: Die Regelung der neu definierten Schutzzonen 1 bis 3
- Pumpwerk PW Thuracker: Wurde saniert, drei neue Pumpen und Schaltschränke, es gab bereits einen Schaden an Pumpe Nr. 3, Kies wurde angesaugt, Pumpe wurde revidiert
- Derzeit läuft noch die Erneuerung der Zuleitung der Pumpe Nr. 3 sowie die Verbesserung der derzeit notwendigen Sauerstoffbeigabe
- Druckleitung Forre: Die Sanierung ist dank dem bewilligten Verpflichtungskredit bereits gestartet

- 1. Etappe Druckleitung Forre: Hauswiesenstrasse bereits in Ausführung, es folgt weitere Etappe beim Vitaparcours sowie evt. beim Neubau Ochsen
- FTTH: Roll-Out beendet, FTTH flächendeckend in Betrieb, digitale Erfassung des Netzes im GeoPortal läuft derzeit
- Pikettreglement Werke: Ist derzeit in Überarbeitung
- Zusatz zur Aussage von Ruedi Hohl: Auch im Bereich Werke gibt es sowohl für den Bereich Strom (6.5 Mio.) und den Bereich Wasser einen Investitions- und Massnahmenplan.

Ruedi Hohl möchte wissen, wie sich der Strompreis entwickelt. Der Ressortverantwortliche Gemeinderat Daniel Widmer teilt mit, dass mit einer Erhöhung gerechnet werden muss. Die Preise werden erst Ende August bekannt.

Fritz Stettler möchte wissen, ob der Gemeinde bekannt ist, dass die Wasserversorgung Thuracker im Bereich des Projekts Thur+ liegt. Die Gemeinde ist involviert und dafür besorgt, dass der Bezug des Trinkwassers aus dem Grundwasserpumpwerk Thuracker nicht durch das vorgesehene Projekt Thur+ gefährdet wird.

Karin Widmer, Ressort Hochbau

- Keine Neuigkeiten

Roger Jung, Gemeindepräsident

- Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat Legislatur 2023 - 2027: Der gesamte Gemeinderat stellt sich am 12. März 2023 zur Wiederwahl
- Neuer Empfangsschalter Gemeinde: Der Schalter der ehemaligen Einwohnerkontrolle wurde in einen offenen Empfangsschalter umgewandelt und mit einem Diskretionsschalter ergänzt
- Umstrukturierung der Bau- und Werkverwaltung: Die Abteilung Bau- und Werkverwaltung wurde mit einer Stabstelle sowie zwei Sachbearbeiter-Stellen erweitert. Marcel Brühwiler wurde im April als neuer Leiter der Abteilung gewählt
- Ortsplanung: Neue Pläne Entwurf an Kanton abgegeben; es folgt eine Infoveranstaltung, eine öffentliche Auflage sowie die Behandlung an der Gemeindeversammlung
- Ukraine-Flüchtlinge: Aktuell 45 Flüchtlinge, 36 in Privathaushaltungen, 9 in Gemeindeunterkünften
- Neue Regio App eingeführt, Flyer wurden aufgelegt sowie die Newsletter-Abonnierung empfohlen

8. Verschiedenes, Mitteilungen und Umfrage

Es wird kein Einspruch gegen die Führung der Versammlung erhoben. Der Gemeindepräsident dankt der gesamten Verwaltung für ihren Einsatz.

Jürg Leuzinger, Rosenhuben möchte bezüglich einer ihm aus sicherer Quelle bekannten Terrinaufschüttung von über 2'000 Kubik wissen, weshalb die Gemeinde noch kein Baugesuch erhalten hat. Laut Matthias Keller, Gemeinderat laufen diesbezüglich Abklärungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung um 21.35 Uhr, mit einem Dank für das Erscheinen und den besten Wünschen für die bevorstehenden Sommerferien.

Gachnang, 09.06.2022



Roger Jung
Gemeindepräsident



Isabelle Reut
Gemeindeschreiberin-Stv.